

## Steuervorteil für Eltern

Sie können auch Beiträge für die Krankenversicherung ihrer Kinder steuerlich absetzen.



Foto: lightpoet - fotolia.com

### Die Beiträge steuerlich optimal nutzen.

Eltern sollten prüfen, ob die Beiträge, die ein Kind für seine Kranken- und Pflegeversicherung entrichten muss, beim Kind selbst oder in der Steuererklärung der Eltern als Sonderausgaben abgesetzt werden sollen. Das Wahlrecht besteht bei allen Kindern, für die die Eltern einen Anspruch auf Kindergeld oder einen Kinderfreibetrag haben. Es kommt auch nicht darauf an, ob die Eltern tatsächlich die Versicherungsbeiträge gezahlt haben. Vielmehr genügt es, wenn diese ihre Unterhaltspflicht gegenüber dem Kind durch Sachleistungen

– wie z. B. Wohnung und Verpflegung – erfüllt haben. Die Versicherungsbeiträge können auch aufgeteilt werden, also teilweise von den Eltern und teilweise vom Kind selbst steuerlich geltend gemacht werden – so wie es steuerlich am sinnvollsten ist.

**Empfehlung:** In der Praxis wird es meist deutlich günstiger sein, wenn die Eltern die Versicherungsbeiträge absetzen, da Kinder in Ausbildung oft keine oder nur wenig Steuern zahlen und damit der Steuerspar-Effekt bei ihnen gering wäre. Dies gilt z. B. für Kinder, die eine landwirtschaftliche (oder sonstige) Lehre absolvieren und nur geringe Ausbildungsvergütungen bekommen. Aber auch für studierende Kinder, die nur in den Semesterferien arbeiten oder im Rahmen von Praktika (z. B. während der Erntezeit) angestellt werden. *Steuerberater M. Kalinowski, Göttingen*

Vorstoß: „Wir haben seit Monaten eine Flexibilisierung und Vereinfachung des Greening gefordert. Wichtig ist vor allem, dass nicht 7 % stillgelegt werden müssen und die freiwilligen Agrarumweltprogramme berücksichtigt werden.“

Der Agrarkommissar reagierte dagegen stinksauer: „Das Greening der Direktzahlungen in der 1. Säule ist nicht verhandelbar.“

Aber auch die Agrarminister der Bundesländer sind alles andere als begeistert vom Vorstoß der Ministerin. Bei ihrer Frühjahrskonferenz bekräftigten sie noch einmal ihren Beschluss vom vergangenen Herbst. Darin hatten sie die Kommission aufgefor-

dert, beim Greening größere Freistellungs- und Anrechnungsspielräume zu schaffen, um es praktikabler und finanziell erträglicher zu machen. Das entspricht im Prinzip der Option B des von Luxemburg vorgelegten Arbeitspapiers.

Auch die Bauern sehen Aigners Vorschlag skeptisch. In einer Umfrage bei top agrar-Online unterstützten nur 14 % die Umwidmung von Direktzahlungen für Agrarumweltmaßnahmen. Ein deutlich größerer Anteil (29 %) hält den Vorschlag der Kommission für das kleinere Übel. Die meisten Bauern (52 %) lehnen das Greening aber weiterhin komplett ab (1 727 Teilnehmer).



Jetzt handeln!

## Saubere Preisvorteile.

Die neue Abgasnorm kommt. Jetzt noch schnell sparen und einen CLAAS TUCANO Mähdrescher mit aktueller Stufe-IIIa-Motorenausstattung sichern.

Passt zu Ihrem Betrieb.

Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Angebot bei Ihrem CLAAS Vertriebspartner an.

**DLG-Feldtage**

Besuchen Sie uns auf den DLG-Feldtagen 2012. Stand FA 45, MD 04

**CLAAS**